

TREFFPUNKTE

2/2021 | März, April, Mai



EV.- LUTH.
KIRCHGEMEINDE
IM LEIPZIGER SÜDEN
PETERS & BETHLEHEM

- » Handreichung für einen Gottesdienst Zuhause
- » Was geht im Lockdown?
- » Streiflichter aus der Gemeinde

Traglinge

Mütter, Großmütter, Paten, Väter und Großväter wissen es:
Menschen sind Traglinge.



Säuglinge und Kleinkinder werden in allen Kulturen, in denen sich der Kinderwagen als Transportmittel nicht durchgesetzt hat, getragen.

Bei uns wird häufiger gefahren als getragen. Aber natürlich wissen und erleben wir es auch: Kleine Menschen müssen getragen werden. Wer kann den ausgestreckten Armen und dem flehenden: „Hoch!“ des kleinen Kindes widerstehen. Und welches Glück ist es, ein Kind tragen zu dürfen.

Zwei Drittel der Weltbevölkerung – so Wikipedia – tragen ihre Kinder. Noch vor ca. 200 Jahren wurden in Europa (vor allem bei den Ärmern) kleine Kinder am Körper der Mutter getragen. Dann verschwand dies allmählich. Der Kinderwagen kam auf. Doch der Anteil der Eltern, die ihre Kinder wieder tragen, nimmt immer mehr zu. Die Erfahrung zeigt: Kinder, die am Körper getragen werden, fühlen sich durch den Körperkontakt sicher und weinen weniger. Mit dem Tragetuch bleibt man als Tragende mobil, das Kind ist fast überall dabei, ohne dass es immer im Mittelpunkt steht. Nachteil ist, dass das Gewicht

des Kindes auch über die Schwangerschaft hinaus getragen wird. Babys werden getragen ob auf dem Arm oder im Tragetuch. Sie können sich nicht aus eigener Kraft am Körper der Mutter festhalten, aber sie zeigen ihren Wunsch nach körperlicher Nähe. **Menschen sind Traglinge.**

Werden die Menschenkinder größer, werden sie zwar nicht mehr so häufig getragen, aber immer wieder „ertragen“, mit dem ersten Liebeskummer oder dem Ärger mit den Schularbeiten. Sie werden gehalten, gebracht, begleitet.

Später, wenn sie hinaus in die Welt „fliegen“, wollen sie losgelassen und doch gleichzeitig aus der Ferne gehalten werden. Sie wollen im Herzen der Eltern getragen werden.

Wenn das Leben sich neigt, muss der Mensch bei den Herausforderungen des Alterns und manchen Veränderungen wieder getragen werden, innerlich oder buchstäblich. Er oder sie braucht Hilfe beim Tragen, praktische Unterstützung und auch Hilfe beim Ertragen des schwächer werdenden Körpers. Und schließlich wird er oder sie zu Grabe getragen.

Und so leben wir – von Anderen mitunter ertragen, in Gemeinschaft getragen und einander Halt gebend.

Wir sind Traglinge – ein Leben lang. Bei Jesaja 46, 4 steht: „**Bis in euer Alter bin ich (Gott) derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.**“

Nicht erst, wenn wir grau sind, sind wir von Gott getragen, sondern von Mutterleib an.

Gott trägt mich! Dieser Gedanke tröstet und schenkt Kraft. Gott gibt mir, was ich im Moment brauche, auch wenn ich es manchmal nicht sehe. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mir gibt, was nötig ist.

Wer sich getragen weiß, weiß sich beschützt und geborgen. So beschreibt die Bibel Gott als jemanden, der uns Menschen ein Leben lang trägt.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die vor uns liegende Zeit, die viel Ungewisses bereithält. Normalerweise wissen wir oft die Schritte der nächsten Wochen – derzeit nicht, aber: **Menschen sind Traglinge. Wir werden von Gott getragen!**

Sibylle Schicketanz
(Nach einer Idee von S. Ehrlich,
Kirchl. Frauenarbeit)

S. Schicketanz

LIEBE GEMEINDE,

im September 2018 begann mein Vikariat in der Peterskirchgemeinde, und jetzt, im Februar 2021, endet es. Zweieinhalb Jahre, die mir vorkommen, als wären sie wie im Fluge vergangen. Ich denke gerne an die vielen Begegnungen, die ich mit Ihnen in dieser Zeit machen durfte, an die vielen schönen Gottesdienste und so manche Konfi-Stunde. Besonders in Erinnerung sind mir dabei die Gemeindekirchentage geblieben, die ich vorher als Format noch nicht kannte. Auch der „Konfirmationsmarathon“ den wir im letzten Jahr mit drei Konfirmationsgottesdiensten gefeiert haben, war für mich ein eindrückliches Erlebnis.

Die Zeit meines Vikariats in Ihrer Gemeinde wird mir auch in Erinnerung bleiben, als eine Zeit der Erschütterungen. Ich denke an die Auseinandersetzungen im Zuge des Bischofsrücktrittes, die unsere Landeskirche ordentlich durchgerüttelt haben und noch immer bewegen.

Auch die Pandemie, die unser privates, gesellschaftliches, aber auch kirchliches Leben nun seit gut einem Jahr im Griff hat, bestimmte große Teile meines Vikariats. Das bedeutet für mich einerseits, dass viele Erfahrungen und Lernfelder, die ich normalerweise gehabt hätte, wegfielen, aber andererseits neue entstanden: Gottesdienste per Livestream, Konfi-Unterricht per Videoplattform usw.

In allen diesem, auch in dem Schweren, habe ich erleben können, wie Gott

mit uns weiter Kirche baut: Indem wir einander aushalten, auch in unseren Meinungsverschiedenheiten, indem er uns als Gemeinde zusammenstellt, wir uns einander tragen, und indem er uns neue Ideen schenkt, wie wir Menschen erreichen mit seinem Evangelium.

Danken möchte ich an dieser Stelle besonders meinen beiden Mentorinnen Sybille Schicketanz im gemeindepädagogischen und vor allem Christiane Dohrn im Pfarrvikariat, von denen ich viel lernen konnte und die viel Zeit und Kraft in mich investiert haben.

Wie geht es nun weiter?

Ab Mitte Februar werde ich bis Ende Juni in Elternzeit gehen. In dieser Zeit werden wir auch als Familie Leipzig, das uns gut 10 Jahre Heimat gewesen ist, verlassen und nach Marienberg ins Erzgebirge ziehen. Dort werde ich meine erste Pfarrstelle am 1.7.2021 in der Kirchgemeinde Marienberg antreten. Auf diese Zeit, die vor uns liegt, freuen wir uns und sind wir schon sehr gespannt.



So verabschiede ich mich von Ihnen und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Vikar Friedemann Liebscher

FREUD & LEID

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier keine Namen.

Dennoch brauchen besonders die Getauften und die Trauernden Ihre Fürbitte.

*Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.*

Psalm 31, 15.16a

Sonntagsunterbrechung

Vielleicht hören Sie sonntags die Glocken zum Gottesdienst läuten. Aber Sie möchten derzeit nicht selbst zur Kirche gehen, um Kontakte zu vermeiden.

Dann finden Sie hier eine Handreichung für einen Gottesdienst zu Hause:

Eine Kerze anzünden

Sich einfinden in Gottes Gegenwart

Gott, hier bin ich – allein
und doch verbunden durch deinen
Geist mit denen, die heute auch deine
Nähe suchen.

Gott, hier bin ich – allein
und doch verbunden mit denen, die
heute auch in deinem Namen zusam-
men sind.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.

Vor Gott ausbreiten, was schwer ist

Ich schreie zu Gott mit meiner Stimme,
ich flehe zu Gott mit meiner Stimme.

Herr, erbarme dich.



Ich schütte meine Klage vor ihm aus
und zeige an vor ihm meine Not.

Herr, erbarme dich.

Herr, wenn mein Geist in Ängsten ist,
so kennst du doch meinen Pfad.

Herr, erbarme dich.

(nach Psalm 142)

Auf Gottes Wort hören

*Einen Abschnitt aus der Bibel lesen,
zum Beispiel das Evangelium für den
Sonntag. Es ist zu finden in den Herrn-
huter Losungen oder im Evangelischen
Gesangbuch unter „Liturgischer Kalen-
der“, Nummer 954 oder auch im Internet
unter www.kirchenjahr-evangelisch.de*

Vertiefung

*Den Bibelabschnitt noch einmal lesen.
Besondere Bedeutung haben die Ver-
ben. Wo kommen diese Verben in mei-
nem Alltag vor? Finden sich auf diese
Weise Berührungspunkte zwischen dem
Bibelabschnitt und meinem Leben?*

Meine Bitten vor Gott bringen

*Dazu können die folgenden Satzanfänge
vervollständigt werden.*

Gott, meine Gedanken gehen zu dem
Bibelabschnitt.

Ich verstehe nicht...

Ich danke dir für...

Gott, meine Gedanken gehen zu
den Nöten, die mit dieser Pandemie
einhergehen.

Ich bitte dich für...

Gott, meine Gedanken gehen zu
Menschen, die mir wichtig sind.
Besonders bitte ich dich für...

Vaterunser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Mit Gott Segen weitergehen

Die Hände öffnen und laut sprechen:

Gott, segne mich und behüte mich.

Gott, lasse dein Angesicht leuchten
über mir und sei mir gnädig.

Gott, erhebe dein Angesicht auf mich
und gib mir Frieden. Amen.

Und/Oder das Fenster öffnen.

Einatmen. Ausatmen. Sagen:

Ich bin nicht allein.

Gott ist mit mir und durch ihn bin ich
verbunden mit anderen. Danke.

Kerze löschen

VERANSTALTUNGSORT

- B BETHLEHEMGEMEINDE**
Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig
- P PETERSKIRCHE**
Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

FÜR KINDER & FAMILIEN

- B KRABELFRÜHSTÜCK**
Donnerstag, 09.30 Uhr | 25.03.; 29.04.; 27.05.
bitte per E-Mail anmelden bei S. Schicketanz
- B KRABELGRUPPE**
donnerstags, 09.30–11.00 Uhr | Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42
- B KIRCHENMÄUSE**
mittwochs, 16.00 Uhr | bitte nächsten Termin per E-Mail erfragen bei Sibylle Schicketanz
- B KINDERKIRCHE**
1.–2. Klasse: dienstags, 16.15 Uhr
3.–4. Klasse: dienstags, 15.15 Uhr
Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42
5.–6. Klasse: dienstags, 17.15 Uhr
Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14
- B PFADFINDER**
Pfadfinder alle Gruppen: evt. 12.05.–16.05. Stammeslager über Himmelfahrt
Sippe Känguru-Geheimdienst (ab 6 Jahre): freitags in den ungeraden Wochen 16–18 Uhr: im März online, sonst 16.04.; 30.04.; 28.05.;
Sippe Känguru-Clan (ab 10 Jahre): freitags in den ungeraden Wochen 16–18 Uhr: im März online, sonst 16.04.; 30.04.; 28.05.
Sippe Leipziger Allerlei (ab 12 Jahre): freitags in den geraden Wochen 16–18 Uhr: im März online, sonst 23.04.; 07.05.; 21.05.; 04.06.

FÜR JUGENDLICHE

- P KONFIRMANDENKURS**
7. Klasse, mittwochs, 16.30 Uhr (Gruppe 1)

und 17.30 Uhr (Gruppe 2) in der Peterskirche, Infos bei Pfrn. Christiane Dohrn
8. Klasse, donnerstags, 16.45 Uhr (Gruppe A) und 17.45 Uhr (Gruppe B) in der Bethlehemsgemeinde, Michael Köckert

- P JUNGE GEMEINDE**
donnerstags, 19.30 Uhr | Jugendkeller
Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14

FÜR MUSIKALISCHE

- B KINDERCHOR I (VORSCHULE – 2. KLASSE)**
dienstags, 15.15 Uhr / Ulrike Pippel, 03 41 59 40 57 32, ulrike.pippel@evlks.de
- B KINDERCHOR II (3.–6. KLASSE)**
dienstags 16.15 Uhr / Ulrike Pippel, 03 41 59 40 57 322, ulrike.pippel@evlks.de
- JUGENDCHOR (AB 7. KLASSE)**
mittwochs, 18.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Selneckerstr. 7 / Ulrike Pippel, ulrike.pippel@evlks.de
- P KANTOREI**
montags, 19.30 Uhr | Chorkapelle Sr. Maria Wolfsberger, Tel. 0151 22 79 10 00
- B SINGKREIS**
dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand, Tel. 391 87 93
- B INSTRUMENTALKREIS**
donnerstags, 20.00 Uhr | Dr. Erik Dremel dremel@peterskirche-leipzig.de
- B POSAUNENCHOR**
montags, 20.30 Uhr | Bernd Schwanebeck Tel. 306 77 44
- P VOCALENSEMBLE UND SCHOLA**
projektweise nach Verabredung, Dr. Erik Dremel, dremel@peterskirche-leipzig.de

FÜR GEMEINSCHAFTSUCHENDE

- HAUSKREISE**
erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube
Tel. 231 99 95, gerd.taube@mailbox.org

zweiter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr über Gemeindebüro 0341 30 18 220

FÜR AKTIVE

- B TREFFPUNKT FRAUEN**
29.03.; 26.04.; 31.05.
Informationen über Kanzlei, 301 82 20
- B FRAUENKREIS „SPÄTLESE“**
dienstags, 16.00 Uhr | 16.03.; 20.04.; 18.05.
Informationen in der Kanzlei
- P SENIORENKREIS PETERS**
dienstags, 10.00 Uhr | 16.03.; 20.04.; 18.05.
Pfrn. Chr. Dohrn | Tel. 46 33 75 15
- B MÄNNERWERK**
montags, 15.03.; 17.00 Uhr; 19.04. und 17.05. jeweils 19.00 Uhr Informationen in der Kanzlei, Tel. 301 82 20
- LEKTOR*INNENKREIS**
nach Vereinbarung | Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn
- P ABENDMAHLSHELPER**
nach Vereinbarung | Pfrn. Christiane Dohrn
- P HELFERSCHAFT**
nach Vereinbarung | Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12
- B DIAKONIEKREIS**
27.04., 15.00 Uhr | Kanzlei, Tel. 301 82 20
- B BESUCHSDIENST BETHLEHEM**
27.04., 16.00 Uhr | Informationen über Kanzlei 301 82 20
- P BESUCHSDIENST PETERS**
13.01., 15 Uhr | Informationen über Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12
- AK NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT**
nach Vereinbarung | Margit Brause margit.brause@nittka.de

SÜDCAFÉ

Informationen bei A. Jopp, suedcafe@bethlehem-leipzig.de

Aus dem Südcafé

Ich möchte über meine Erfahrungen im Südcafé und den kirchlichen Orten Peters & Bethlehem berichten. Wer ich bin? Ich heiße Jette Bohlen, bin 18 Jahre alt, komme aus Hamburg und bin seit Anfang Oktober ehrenamtlich in der Kirchengemeinde, und vor allem im Südcafé, aktiv. Hier bin ich eher zufällig gelandet, da mein Freiwilligendienst in Uganda durch die Pandemie gestrichen wurde.



WAS ICH MACHE?

Vormittags bin ich im Büro der Bethlehemgemeinde aufzufinden. Nachmittags (Di & Do) sitze ich zurzeit vor dem Bildschirm, um ein Treffen für Gespräch suchende und hilfsbereite Menschen online zu organisieren. Dieses Format nutzen wir nun schon seit Mitte November 2020.

WAS ICH GELERNT HABE?

Ich habe oben im Text absichtlich die Wörter: Geflüchtete und Unterstützer*innen in der Zielgruppenbeschreibung für unsere Videokonferenzen weggelassen, aus einem wichtigen Grund, der mir in den letzten vier Monaten sehr deutlich wurde:

Es sind nicht ausschließlich die Menschen, die nach Deutschland flüchten mussten, die Hilfe bekommen und Menschen mit deutscher Muttersprache, die Unterstützung geben. Alleinstehende Menschen, die seit vielen Jahren in Leipzig leben, können ihre Bedürfnisse in einem Gespräch genauso gut befriedigen, wie die Frau, die gerade für ihre B1 Prüfung Deutsch lernen möchte. Was eine „gute Integration“ ausmacht, kann ich für mich bis jetzt nicht vollständig beantworten.

WORAN ES HAPERT?

Das Südcafé verliert leider in diesen Zeiten auch den Kontakt zu Menschen, die

sich in der digitalen Welt nicht so gut zurechtfinden, sei es durch die doppelte Barriere der Sprache und der digitalen Kontaktaufnahme oder durch das unpassende Angebot. Deshalb möchte das Südcafé weiter daran arbeiten, sein Angebot an die Klientel anzupassen und ist darauf bedacht, die Zielgruppe auszuweiten. Nicht selten waren in den Videokonferenzen nur Akademiker, die mittlerweile einen Job haben. Wir möchten verstärkt wieder Menschen ohne Schulbildung, Frauen und Kinder ansprechen.

WARUM ICH DIESE EHRENTLICHE ARBEIT IM SÜDCAFÉ GEMACHT HABE?

Auf jeden Fall nicht aus dem einzigen Grund, Flüchtlingen (reduzierender Begriff) aus der Position einer Besserwisserin zu helfen. Sondern, das bestätigt mir meine Zeit hier: den Austausch mit Menschen zu suchen, die ganz verschiedene Familiengeschichten und kulturelle Prägungen haben, damit wir uns als Südcafé-Community mit unseren Erfahrungen und Wissen gegenseitig bereichern. Dies ist sicherlich ein Teil der Integration.






Diese tollen Erfahrungen möchte ich auf meinem Weg mitnehmen, der mich in die nächste ehrenamtliche Arbeit im europäischen Ausland führen wird, weshalb ich mich von Euch verabschiede. Meiner Meinung nach ist das Südcafé ein sehr wertvolles Projekt. Ich wünsche dem Team alles Gute für die Zukunft.

Jette Bohlen

» *Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.* « Lk 19,40

Bethlehemgemeinde

Peterskirche

7 Okuli	9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Rietzschel)		10.00 Uhr Gottesdienst für Familien – online (S. Schicketanz und Team)	
14 Lätare	9.30 Uhr Gottesdienst (stud. theol E. Hohmuth)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn) Vorstellung der Konfirmand*innen als Videogottesdienst über www.kirche-leipzig-sued.de/mediathek	
21 Judika	9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorinnen E. Magirus / L. Tröger)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)	
28 Palmarum	18.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn / Vikarin C. Kalmakhelidze)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn / Vikarin C. Kalmakhelidze)	

Zum Kindergottesdienst gehen die Kinder während eines Liedes gemeinsam in einen eigenen Raum und kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in den Gottesdienstraum.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)



VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Im März können leider noch keine
Veranstaltungen stattfinden.

Mehr Informationen finden Sie auch unter: www.kirche-leipzig-sued.de





» Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. « Kol 1,15

Bethlehemgemeinde

Peterskirche

1 Grün- donnerstag	17.00 Uhr Tischabendmahl (Pfrn. Chr. Dohrn)		19.30 Uhr Abendmahlsfeier (Pfrn. Chr. Dohrn)
2 Karfreitag	9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst (Pfr. i. E. Chr. Schröder)		15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde (Pfr. A. Dohrn)
3 Osternacht	22.00 Uhr bis ca. 4.30 Uhr Osternacht in der Peterskirche und im Livestream (siehe Seite 11) (Pfrn. Chr. Dohrn)		
4 Ostermorgen	6.00 Uhr Ostermette in der Bethlehemgemeinde (Pfrn. Chr. Dohrn)		
4 Ostersonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst (S. Schicketanz und C. Kalmakhelidze)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)
5 Ostermontag	10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in der Bethlehemgemeinde (Pfrn. Chr. Dohrn)		
11 Quasimodo- geniti	9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn / Vikarin C. Kalmakhelidze)
18 Misericordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Märker)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)
25 Jubiläe	9.30 Uhr Gottesdienst (N.N.)		10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn)

**VERANSTALTUNGEN
IM APRIL**

9.04.2021, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Myrkur – Folkesange Acoustic Show

18.04.2021, 14.00 Uhr (Peterskirche)
Öffentliche Kirchenführungen
in der Peterskirche
Veranstalter: Leipzig Details

30.04.2021, 22.00 Uhr (Peterskirche)
MDR Nachtgesang
MDR Rundfunkchor, Dirigent: Philipp
Ahmann

» Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen! « Spr 31,8

Bethlehemgemeinde**Peterskirche**

2 Kantate	9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn)	10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)	
9 Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Haaks)	10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. L. Laskowski)	
13 Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst im Garten der Bethlehemgemeinde (Pfrn. Chr. Dohrn)		
16 Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Rietzschel)	10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)	
23 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. i. E. Chr. Schröder)	10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn)	
24 Pfingstmontag	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde im Leipziger Süden		
30 Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin M. Krieger-Hauwede)	10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn)	

Zum Kindergottesdienst gehen die Kinder während eines Liedes gemeinsam in einen eigenen Raum und kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in den Gottesdienstraum.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)



VERANSTALTUNGEN IM MAI

6.05.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Anúna (Irland) – Whispers of Paradise
Konzert im Rahmen des a cappella
Festivals Leipzig

30.05.2021, 14.00 Uhr (Peterskirche)
Öffentliche Kirchenführungen
in der Peterskirche
Veranstalter: Leipzig Details

Mehr Informationen finden Sie auch unter: www.kirche-leipzig-sued.de

Ausblicke

FAMILIENFREIZEIT

Bei aller Ungewissheit des Planens wollen wir ein Zeichen setzen. Vielleicht können wir beieinander sein, Bibelgeschichte gestalten, draußen spielen, am Feuer sitzen, Gottesdienst im Freien feiern? Das Team der Villa Jühling kommt uns mit günstigen Konditionen entgegen (kompletter Platz für uns als einzige Gruppe und kurzfristige Stornierungsmöglichkeit). Mindestens fünf Familien (höchstens 10) sollten sich bis zum 14. April anmelden. Dann denken und planen wir weiter. Die endgültige Entscheidung fällt eine Woche vorher. Informationen zur Anmeldung mit Anzahlung in Höhe von 85 € und das Anmeldeformular gibt es auf der Bethlehem-Internetseite. Dort finden Sie auch die gesamten Kosten.

Wann: 7.–9. Mai 2021

Wo: Villa Jühling in der Döhlauer Heide

Wer: Familien



KARWOCHE FÜR KINDER

In der Karwoche, die in diesem Jahr Ferienwoche ist, laden die Gemeindepädagog*innen der Kirchgemeinde im Leipziger Süden zu drei Kinderbibeltagen ein. Wir hoffen, uns in kleinen Gruppen in den Gemeindehäusern treffen zu können und uns mit Geschichten, Spielen, Basteleien und Aktionen auf Ostern einzustimmen. Sollte ein Treffen vor Ort nicht möglich sein, bereiten wir wieder „Kinderbibeltage to go“ vor, die ihr an der Leine am Zaun der Bethlehemgemeinde finden werdet. Infos und Anmeldung gibt es rechtzeitig von den Gemeindepädagog*innen.

Was: Vorbereitung auf Ostern – ein Ferienprogramm für Kinder

Wann: in der Karwoche vom 29.–31. März, voraussichtlich 9–13 Uhr

Wer: Kinder der 1. bis 6. Klasse

KINDER-SOMMERRÜSTZEITEN

In den Sommerferien 2021 bieten die Leipziger Gemeindepädagog*innen verschiedene Rüstzeiten und Fahrten für Kinder an. Die Planungen dazu laufen bereits. Anders als beim Kindercamp in Deutzen finden die Rüstzeiten in kleineren Gruppen statt, sind über die gesamten Sommerferien verteilt und richten sich an verschiedene Zielgruppen. So

wird eine Mädchenfreizeit geplant, eine Naturerlebnis-Freizeit für Grundschulkinder oder ein Pfadfinderlager. Das Besondere an den Angeboten ist: Jede Rüstzeit und Fahrt ist offen für alle Kinder der Leipziger Gemeinden!

Auch die Gemeindepädagog*innen von Peters und Bethlehem bieten in der ersten Ferienwoche eine Freizeit an. So plant Sibylle Schicketanz mit unserer Kollegin Claudia Weiß eine Rüstzeit in der ersten Ferienwoche, voraussichtlich im Vogtland. Zielgruppe sind Kinder der 3. bis 6. Klasse. Michael Köckert fährt ebenfalls in der ersten Ferienwoche zum Pfadfinder-Landeslager nach Großzerlang (Brandenburg). Hier können auch interessierte Kinder mitfahren, die noch keine Pfadfindererfahrung gesammelt haben.

Die Ausschreibungen für die Sommerferienangebote beginnen Ende Februar. Alle Angebote werden auf der Website www.kirchemitkindern-leipzig.de/unterwegs vorgestellt. Die Anmeldungen erfolgen über den Kirchenbezirk Leipzig, außer für das Pfadfinderlager. Hier erfolgt die Anmeldung über Gemeindepädagoge Michael Köckert.

Was: Rüstzeiten, Ferienlager und Fahrten für Kinder

Wann: Sommerferien 2021

Wer: In erster Linie Kinder der 1. bis 6. Klasse

WACHET UND BETET – IN DEN OSTERMORGEN

In der Peterskirche dem Ostermorgen entgegenwachen. Nur Kerzen erleuchten spärlich den weiten Raum der Peterskirche. Es ist eine heilige Nacht, die Sinne schärfen will und uns das Leben in einem anderen Licht sehen lässt. Die Kirche ist die ganze Nacht offen. Zu jeder vollen Stunde wird ein Bibeltext gelesen und es erklingt eine einfache Melodie. Dazwischen ist Zeit, um in der stillen Peterskirche zu wachen, zu beten, zur Ruhe, zu Gott zu kommen oder an unserem Osterbild mit zu malen. Gegen 4.30 Uhr brechen wir zur Bethlehemgemeinde auf, um dort um 6.00 Uhr die Auferstehung Jesu am Osterfeuer zu feiern. Sie können die ganze Nacht mit uns zu wachen, oder nur für ein oder zwei Stunden Zeit in der Peterskirche zu verbringen. Auch im Livestream können Sie die Nacht erleben. Oder Sie kommen am Morgen dazu und wandern mit uns zur Bethlehemgemeinde – in den Ostermorgen hinein.

Wann: 03./04.04. 22:00 bis 7:00

Wo: Peterskirche und Bethlehemgemeinde und im Internet

VAKANTE PFARRSTELLE

Das Landeskirchenamt beabsichtigt, Pfarrer Dr. Gerhard Bergner auf unsere vakante Pfarrstelle zu entsenden. Er hat sich am 07.02. in zwei Gottesdiensten vorgestellt. Der Kirchenvorstand begrüßt ausdrücklich seine Entsendung. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

FLOHMARKT

Möchten Sie Spielzeug, Kleidung oder anderes Gebrauchtes anbieten oder erwerben? Kommen Sie zum traditionellen Flohmarkt in den Garten der Bethlehemgemeinde. Tische sind in begrenztem Umfang vorhanden und sollten vorher in der Kanzlei (thomas.thiel@evlks.de) angemeldet werden. Die Standgebühr von 3 € pro lfd. Meter Verkaufsfläche kommt als Erlös den Kindern der Gemeinde zugute. Gleichzeitig gibt es Kaffee und Kuchen von der Jungen Gemeinde, und natürlich können Sie zwischendurch das Seifenkistenrennen auf dem Fockeberg besuchen.

Was: Flohmarkt (Standgebühr zugunsten der Arbeit mit Kindern)

Wann: Sonntag, 09.05.2021 ab 11.00 Uhr

Wo: Hof & Wiese, Bethlehemgemeinde

Wer: Jung & Alt



PILGERN VON LANGENHAGEN NACH LEIPZIG

Mit einer Pilgertour unter dem Motto „Auf nach Bethlehem!“ möchte unsere Partnergemeinde St. Paulus ein hoffnungsvolles Zeichen setzen und Verbundenheit pflegen. Herzlich eingeladen sind Vertreter*innen der Bethlehemgemeinde zu einem Empfang und einem Startgottesdienst in Langenhagen (17./18. April). Gemeinsam wollen wir uns von dort aus auf den rund 450 km langen Weg machen und am Himmelfahrtstag in Bethlehem ankommen. Begleitend ist eine Spendenaktion geplant.

Wer zum Auftakt mitfahren oder eine Etappe mitpilgern möchte, kann sich im Gemeindebüro bzw. per E-Mail anmelden. Aufgrund der Pandemiesituation kann es zu einer Terminverschiebung kommen. Aktuelle Infos finden Sie in den Aushängen sowie auf der Internetseite.

Ihre Micaela Krieger-Hauwede

Was: Pilgerweg von Langenhagen nach Leipzig

Wann: 17./18.04. bis 13.05.2021
(Verschiebung möglich)

Kontakt: über das Gemeindebüro oder Micaela Krieger-Hauwede, micaela.krieger@online.de



WIR SUCHEN HILFE FÜR DIE GESCHICHTENBOX

Jede Woche entdecken Kinder durch das Guckloch an der Geschichtenbox und im Internet eine neue biblische Geschichte, anschaulich in Szene gesetzt und mit passender Erzählhilfe für Eltern versehen. Hierfür suche ich kreative Leute, die diese Aufgabe in Zukunft übernehmen möchten. Wenn Du darauf Lust hast, dann melde Dich beim Gemeindepädagogen Michael Köckert.

KONFIRMATION UND KONFIRMATIONSGEDÄCHTNIS

Der Konfirmationstermin muss auch in diesem Jahr von April auf die Zeit vor den Sommerferien verschoben werden. Das Konfirmationsgedächtnis müssen wir in diesem Jahr aussetzen und werden 2022 auch die Jubilare aus 2021 einladen.

GESPRÄCHSABENDE

Gesprächsabende in der Peterskirche vom 21.4. bis 19.5.21

Je länger die Pandemie unseren Alltag prägt, um so drängender werden die Fragen. Wie wird das alles weitergehen? Die Frage berührt auch unser Gemeindeleben. Manche Probleme werden jetzt bewusst, die vielleicht schon länger schwelen. Wohin geht es mit unserer Kirche? Die Antwort hängt – Gott sei Dank – nicht allein von uns ab. Aber wichtig ist schon, wie sehr wir die Kirche eigentlich brauchen und in welchem Maße ihre Angebote uns entgegenkommen. Davon hängt vieles ab für die Zukunft unserer Kirche – und für alle, die mit ihr einen Weg suchen. Wir wollen darüber sprechen unter dem Thema

Kirche, wohin?

Wozu wir heute Kirche brauchen

und laden zu einer neuen Reihe unserer

Gesprächsabende mit folgenden Themen ein:

- 21.4.2021** *Ablegen*, was uns im Innersten bewegt. Kirche als Ort der Stille, der Klage und des Gebets
- 28.4.2021** *Suchen*, wo uns Antworten fehlen. Kirche – Begegnungsort der Unfertigen und Ratlosen
- 5.5.2021** *Hören*, worauf wir uns verlassen können. Kirche als Echoraum für Gottes menschliches Wort
- 12.5.2021** *Ringeln* um das, was gerecht ist in unserer Welt. Kirche, die hinschaut, wo Not ist
- 19.5.2021** *Feiern*, was stärkt und verbindet. Kirche als Gemeinschaft im Glauben und Leben

Die Abende finden mittwochs um 19.30 Uhr in der Christenlehrekapelle der Peterskirche statt.

Eingeladen sind die Mitglieder unserer Kirchengemeinden und darüber hinaus sehr gerne auch Gäste, die an den Themen interessiert sind. Die Abende werden thematisch eingeleitet, und es wird ausreichend Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch geben. Jede*r darf, niemand muss reden. Für die Beachtung der geltenden Abstandsregeln wird gesorgt. Die Abende werden eingeleitet durch Prof. Jürgen Ziemer, Pfarrer Andreas Dohrn, Pfarrerin Christiane Dohrn, Prädikantin Anna Rietzschel und Vikarin Charlotte Kalmakhelidze.

Streiflichter aus der Gemeinde während der Pandemie



Lockdown heißt nicht Stillstand. Auch wenn zurzeit kein Kinderlachen, keine Diskussion und auch kein Gesang durch die gemeinderäume klingt, findet dennoch gemeindliches Leben statt.



So trifft sich zu den gewohnten Zeiten die **Junge Gemeinde** online zu Gesprächs- und Spielabenden. Auch der **Konfirmandenkurs** der Siebt- und Achtklässler findet vorwiegend digital als Videokonferenz statt. Dazu nutzen wir eine Smartphone-App, Online-Bibeln und verschiedene andere Tools. Vieles wird auch noch klassisch mit Hand geschrieben und dann per Mail verschickt.

Die **Pfadfinder** treffen sich ebenfalls online, holen sich Aufgaben, Spiele und Aktionsmaterial in der Bethlehemgemeinde ab oder bekommen Material in die Briefkästen gesteckt. Gerade arbeiten wir an einem kleinen „Kunstwerk“ und an einem Pfadi-Kochbuch. Trotzdem sehnen sich alle nach dem ersten gemeinsamen Lagerfeuer...

Die **Kinderkirchenkinder** bekommen Material per E-Mail oder können sich an der Bethlehemgemeinde Kinderbibeltage-to-go-Tüten abholen. Geplant sind Spaziergang-taugliche Schnitzeljagden und Onlinetreffen für die Kinder der 5. und 6. Klasse. Darüber hinaus gibt es Kontakt über Telefon und ganz neu das „Geschichtentelefon“, bei dem ganz exklusiv eine Geschichte erzählt

wird. Außerdem lädt nach wie vor die Geschichten-Box am „Lesezeichen“ der Bethlehemgemeinde zum Geschichtenentdecken ein (ist auch online unter www.kirche-leipzig-sued.de/bethlehem-gemeinde/kinder/geschichten-box.html abrufbar). In Abständen gibt es Familienmails.

Das Kindergottesdienstteam bietet seit dem Herbst wieder **Kindergottesdienst** während der Predigt an, derzeit leider ohne Singen und mit Abstand. Bitte schauen Sie auf das monatliche Gottesdienstplakat am Schaukasten. Dort finden Sie die aktuellen Termine.

Für die Jüngsten bereiten wir einen **Familiengottesdienst** zum Thema „Gott gibt Trost und Zuversicht“ als Streaming-Variante für zu Hause vor. Den kann man am Sonntag, den 7. März um 10.00 Uhr live bzw. später dann im Internet anschauen.

Wann sich die **Kirchenmäuse** und **Krabbelkinder** wieder treffen, ist noch ungewiss. Bei Interesse an einer Begegnung im Garten, an einem Telefonat o. ä. melden Sie sich bitte per Mail bei S. Schicketanz. Sobald Treffen möglich sind, bekommen Sie eine Einladung.

VIRTUELLE CHÖRE

Da das gemeinsame Proben und Singen im Chor zur Zeit nicht möglich ist, bereiten die verschiedenen Chöre der Gemeinde gerade ein gemeinsames Musikvideo vor. Dazu nehmen sich die großen und kleinen Sängerinnen und Sänger allein zuhause beim Singen auf und schicken die Aufnahmen an ihre Chorleiter*innen. Die einzelnen Aufnahmen werden dann in Bild und Ton zusammengeschnitten, so dass ein virtueller Chor entsteht. Das fertige Video wird zu Ostern auf unserer Homepage online gestellt. Es soll eine hoffnungsfrohe Botschaft an alle sein, die den Chorgesang im Gottesdienst schmerzlich vermissen. Auch unsere Kantor*innen bereiten ein digitales Chorstück vor, das der Passionszeit einen klanglichen Ausdruck geben wird. Auch dieses Video wird auf unserer Homepage anzuhören sein.



AUS DER KIRCHENMUSIK

Wie erleben die kirchenmusikalischen Gruppen den Lockdown? Sie sind besonders betroffen, insofern sie aus Menschen bestehen, die entweder singen oder Blasinstrumente spielen. Beides ist zur Zeit unbedingt zu vermeiden, da sich infektiöse Aerosole gerade über das intensive Atmen in Räumen verbreiten, wenn eine Gruppe von Leuten zusammenkommt. Trotzdem passiert natürlich einiges in den Kirchenmusikkreisen:

Der **Kinderchor** mit Ulrike Pippel hatte im Dezember 2020 richtig viel zu tun! Insgesamt drei Lieder haben die Kinder einzeln zuhause aufgenommen. Daraus entstanden klangvolle Adventsvideos, die sich auf unserer Homepage nach wie vor anhören und -sehen lassen. Dank erfreulicher Spenden kann ein Teil der Ausstattung für den Kinderchor angeschafft werden, sodass der Kinderchor nach den Kontaktbeschränkungen mit vielen neuen Möglichkeiten proben kann.

Die **Kantorei** wurde im November 2020 in drei Teile geteilt, so dass die kleineren Gruppen in der großen Peterskirche mit Abständen noch einige schöne Proben mit Sr. Maria durchführen konnten. Seit Dezember ist die Kantorei im sängerischen Winterschlaf, sie hält aber weiterhin Online-Kontakt zueinander: Highlights waren die Online-Weihnachtsfeier und der gemeinsam verbrachte Rosenmontag-Abend an den Bildschirmen!

Der **Singkreis** pausiert seit November. Für Online-Proben konnten sich die Sänger*innen mit Holger Hildebrand nicht erwärmen, aber sie bleiben anderweitig in Kontakt, z. B. treffen sie sich zum Spaziergehen, schreiben Mails oder telefonieren miteinander. Ein verbindendes Element im Singkreis ist der Kanon zur Jahreslosung, den Holger Hildebrand jedes Jahr neu komponiert, der aber noch nicht geprobt werden konnte. Der Kanon steht auf unserer Homepage und kann jetzt schon zuhause gesungen werden, bevor ihn später auch wieder viele Menschen gemeinsam singen können.

Der **Jugendchor** der Südgemeinde konnte zuletzt am I. Advent in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Masken und Abständen singen. Auch unter diesen Einschränkungen war es ein bewegender Gottesdienst mit wunderbarer Kirchenmusik. Außerdem wurde über Zoom eine Jugendandacht gefeiert, so dass die Sänger*innen und Ulrike Pippel untereinander in Verbindung bleiben.

Der **Posaunenchor** und der **Instrumentalkreis**, die normalerweise gerade in der Weihnachtszeit oft in den Gottesdiensten liturgisch mitwirken, wurden von den Gottesdienstteilnehmenden schmerzlich vermisst. Ohne den Glanz der Blechbläser in den Christvespern und an Silvester oder die zarten Flöten, die in der Heiligen Nacht und am II. Weihnachtstag an die Hirten in Bethlehem erinnern, fehlt eben wirklich etwas!

Deutlich erkennbar ist, dass die Chöre und Kreise untereinander im Kontakt bleiben. Sie sind eben nicht nur Musikgruppen, sondern es sind Menschengruppen, die gerade in einer Krise gut zusammenhalten. Sie alle verbindet die Hoffnung und Vorfreude auf das gemeinsame Singen und Spielen – zur Erbauung der menschlichen Seelen und zur Ehre Gottes.

Kantor Erik Dremel

HAUSKREIS

Statt gemütlich reihum in einem unserer Wohnzimmer, treffen wir uns nun monatlich per Skype um uns auszutauschen und verbunden zu bleiben. Daneben haben wir eine WhatsApp-Gruppe für Organisatorisches, Gedanken und Gebetsanliegen.

Seit letztem Herbst geben wir einen Koffer mit Kerze, Spruchkarten und Tagebuch von einem Haus zum anderen weiter. Das ist ein greifbares Zeichen des Miteinander-Verbundenseins. Um uns endlich wieder einem Thema zum Austausch zu widmen, lesen wir in diesem Jahr Meister Eckharts „Mystische Schriften“ kapitelweise.

Gerd Taube



PETERSKIRCHEN – STREAM-TEAM

Wir streamen weiter – Hilf uns dabei!

Die letzte Zeit hat ganz schön viel durcheinandergewirbelt. Abstandsgebot, Alltagsmaske, Höchstzahlen für Besucher*innen bei unseren Gottesdiensten und und und. Bei der Suche nach dem Möglichen war die Übertragung von Bild und Ton natürlich schnell im Gespräch. Im Frühjahr 2020 machten das die Profis, das Team von streamio um Martin Jehnichen. Dann übernahm im Herbst unser ehrenamtliches Technik-Team. Jetzt ist Streamen schon fast Gewohnheit, jeder Gottesdienst aus der Peterskirche wird live übertragen. Aber wir brauchen Hilfe! Also: Wenn Du auch lernen möchtest, wie das geht, Ideen hast oder schon Erfahrungen damit gemacht hast, die Du einbringen willst, dann melde Dich. Wir freuen uns über Unterstützung am Mischpult und an der Kamera.

Tel.: 0176 96503440 (Lukas Hilzenbecher)

E-Mail: technik@peterskirche-leipzig.de



KLAUSURTAG DER MITARBEITENDEN – GANZ ANDERS

In der ersten Januarwoche nehmen wir uns alljährlich als Mitarbeitende im Verkündigungsdienst einen Tag Zeit – für ein Thema, für Andacht und Spaziergang und Zeit für Austausch. Da ist mal keine Dienstberatung, kein „Alltagsgeschäft“, sondern Raum für Input, zum Auftanken und zur Stärkung unserer Dienstgemeinschaft. Dazu sind wir gern im Dominikanerkloster in Wahren. In den Vorjahren ging es mal um Gottesbilder, die Arbeit mit Ehrenamtlichen oder um das Buch „Resonanz“ von Hartmut Rosa. Dieser Tag lebt von persönlichem Erzählen, vom Über-den-Teller-and-Schauen, von Gesprächen und Gemeinschaft an einem anderen als dem Dienst-Ort.

Und dieses Jahr? Wie soll das gehen, wenn wir uns nur online treffen können? Singen mit Zeitversatz funktioniert schon mal nicht mit zwölf Leuten. Gemeinsames Gebet

und Psalm lesen – dafür haben wir inzwischen eine gute Form gefunden. Einander zuhören, wie diese Zeit beruflich und auch familiär erlebt wird, ist in der räumlichen Distanz umso wichtiger. Als Gast war Pfarrer Lüder Laskowski bei uns. Er ist im Kirchenbezirk Leipzig für die Entwicklung kirchlicher Arbeit in den neuen Stadtquartieren zuständig. Von ihm erfuhren wir Neues über die Planung für das Neubaugebiet am Bayerischen Bahnhof. Das Gespräch darüber, wo wir uns dort als Kirchengemeinde einbringen können, davon können Sie in einer der nächsten Ausgaben der Treffpunkte lesen.

Fazit: Auch wenn wir nicht wie im Vorjahr an einem Ort beieinander waren, sondern jede*r am heimischen Schreibtisch saß, war es doch gut, gemeinsam nach anderen Wegen für Bewährtes zu schauen.

Sibylle Schicketanz

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2021

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig
Tel. 0341 213 16 12
Fax 0341 149 44 32

info@peterskirche-leipzig.de
www.peterskirche-leipzig.de

Pfarrpersonen

Andreas Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 16
a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

Christiane Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 15
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de
Riemannstr. 38
04107 Leipzig

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Verwaltung & Kulturbüro

Kirsten Hanson
kirsten.hanson@evlks.de

Öffnungszeiten

Gemeindebüro:

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr

BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig
Tel. 0341 301 82 20
Fax 0341 301 82 30

kanzlei@bethlehem-leipzig.de
www.bethlehem-leipzig.de

PfarrerIn

Christiane Dohrn (Vertretung)
Tel. 0341 46 33 75 15
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de
Riemannstr. 38
04107 Leipzig

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Verwaltung

Thomas Thiel
thomas.thiel@evlks.de

Öffnungszeiten

Kanzlei:

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

MITARBEITER*INNEN

Kirchenmusik

Dr. Erik Dremel
Tel. 0177 709 92 45
dremel@peterskirche-leipzig.de

Holger Hildebrand
Tel. 0341 391 87 93
holger-hildebrand@gmx.de

Sr. Maria Wolfsberger
Tel. 0151 22 79 10 00
maria.wolfsberger@googlemail.com

Bernd Schwanebeck
Tel. 0341 306 77 44

Ulrike Pippel
Tel. 0341 59 40 57 32
ulrike.pippel@evlks.de

Vikarin

Charlotte Kalmakhelidze
charlotte.kalmakhelidze@evlks.de

Gemeindepädagogik

Sibylle Schicketanz
Tel. 0341 521 39 42
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert

Tel. 0179 293 07 14
koeckert@peterskirche-leipzig.de

Südcafé

Annegret Jopp
suedcafe@bethlehem-leipzig.de
Tel. 0341 22 53 68 10

Küster Peterskirche

Detlef Viertel
Tel. 0157 71 05 64 27
Ulrich Hentze (Vertretung)
Kontakt über Gemeindebüro

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN:

Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:
1809.6
Buchungscode Bethlehem:
1809.7

Abbildungen: S. 7: Owantana – Pixabay, alle anderen Abbildungen: privat;
ViSdP: Barbara Kühn, Vors. KV Kirchengemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe
(06/2021–08/2021): 30. April 2021.

EV.- LUTH.
KIRCHGEMEINDE
IM LEIPZIGER SÜDEN
PETERS & BETHLEHEM